



RaJoVita
Stationäre und ambulante Dienste

Vorstellung des betriebsinternen Hygienekonzeptes



Inhalt des Kurzvortrages

- ❖ Prozess des Entstehens des Hygienekonzeptes
- ❖ Inhalt des Hygienekonzeptes
- ❖ Die grössten Herausforderungen



Prozess des Entstehens

- ❖ Vorgabe: Basisqualität in stationären Einrichtungen für Pflege und Betreuung von Betagten im Kanton St. Gallen
- ❖ Nur ein Konzept für den stationären und ambulanten Bereich, inklusive Pflegewohnungen mit Haushalt und Kochen
- ❖ Akut Spital – Langzeitpflege – Spitex
- ❖ Wie sieht dann ein Hygienekonzept aus? Was gehört dazu?
- ❖ Netzwerk suchen – Beratung - Weiterbildungen



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Einleitung

- ❖ Allgemeines zur Hygiene
- ❖ Ziel eines Hygienekonzeptes
- ❖ Abgrenzung
- ❖ Übertragungswege der Keime
- ❖ Auswahl von Materialien (Spitex)
- ❖ Umsetzung in den stationären/ambulanten Betrieben
- ❖ Merkblätter (Aufbau)



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Händehygiene

- ❖ Reinigung der Hände
- ❖ Händedesinfektion
- ❖ Hände Pflegen



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Schutzmassnahmen

- ❖ Handschuhe
- ❖ Berufskleidung/Schutzmantel/Schuhe
- ❖ Masken
- ❖ Stich-/Schnittverletzungen
 - Prävention Stich-/Schnittverletzungen
 - Sofortmassnahmen Stich-/Schnittverletzungen

Inhalt des Hygienekonzeptes

- Weisung: Sofortmassnahme bei Stich- und Schnittverletzungen

Die Sofortmassnahmen bei Stich- und Schnittverletzungen durch Instrumente, die mit Blut oder biologischen Flüssigkeiten kontaminiert (behaftet) sind, gelten für alle Mitarbeitenden der Stiftung RaJoVita.

1. Bluten lassen



2. Reinigen der betroffenen Stelle (Hände mit Seife)



3. Gründliche Desinfektion mit Octenisept oder Ähnlichem





Inhalt des Hygienekonzeptes

4. Blutabnahme bei der Quellenperson direkt (nach Information) und bei der verletzten Person im Spital Linth



Serumröhrli mit allen Personalien der Quellenperson beschriftet ins Spital Linth in Uznach bringen. Dort wird der verletzten Person Blut abgenommen. Der Laborauftrag erfolgt im Spital.

Siehe 15.1 „Weisung Spital Linth“ im Anhang

5. Meldung machen



- a) an direkte Vorgesetzte
- b) an Hausarzt der Quellen- und verletzten Person
(nachts / am Wochenende an Notfallarzt)

6. 2 Meldeformulare „Stich- und Schnittverletzung“ und „Fragen zur Unfallmeldung“ siehe 3.4.4 ausfüllen



Sofort dem Personalbüro zusenden



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Stich- und Schnittverletzungen

- Meldeformular Stich- und Schnittverletzung
- Formular: Fragen für Unfallmeldung
- Hinweis Anhang:
Weisung Spital Linth für
Stichverletzungen



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Persönliche Hygiene

→ Hinweis Anhang: Weisung persönliche Hygiene (in Zusammenarbeit mit der Hotellerie)

❖ Reinigung/Desinfektion/Sterilisation

- ❖ Reinigung
- ❖ Desinfektion
- ❖ Sterilisation



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Umgang mit kontaminiertem Material

- ❖ Entsorgungsart kontaminiertes Material

❖ Isolationsmassnahmen

- ❖ MRSA-Isolation im Pflegezentrum, in der Pflegewohnung und Spitex

→ Hinweis Anhang: die neue Guidelines von 2014
«Multiresistente Keime in medizinischen
Institutionen ausserhalb Akutspital» vom KSSG



Inhalt des Hygienekonzeptes

- ❖ Norovirus Ausbruch Massnahmen / Isolation (klarer Ablauf auf 2 A4 Seiten)

Der Norovirus wird durch Kontakt über Hände, Gegenstände oder Flächen und durch Tröpfchen beim Sprechen, Husten, Niesen und Erbrechen übertragen, daher ist eine Kontakt- und Tröpfchenisolation notwendig.

Es braucht sehr wenig Virenpartikel, damit die Krankheit sich ausbreiten kann, ausserdem ist der Virus enorm stabil und resistent gegenüber Desinfektionsmitteln.

Dies bedeutet, dass die Isolations- und Hygienemassnahmen peinlichst genau eingehalten werden müssen. (Zusätzliche Norovirusmassnahmen im Anhang ab Punkt 15.6).



Inhalt des Hygienekonzeptes

- ❖ Norovirus Ausbruch Massnahmen / Isolation
 - Information / Meldung von Erkrankten (Liste Verantwortlichkeiten im Anhang 15.6)
 - Isolationsmassnahmen
 - Schutzmassnahmen: Material **vor** dem Zimmer
 - Material **im** Zimmer
 - Essen
 - Essenspausen für Mitarbeitende
 - Schuhe und Berufskleidung
 - Bezugspersonen/Angehörige (siehe Broschüre im Anhang Norovirus 15.6)
 - Dokumentation



Inhalt des Hygienekonzeptes

- ❖ Norovirus Ausbruch Massnahmen / Isolation
 - WC-Reinigung-Desinfektion (Hausdienst – Pflege)
 - Reinigung (Info an den Hausdienst)
 - Isolation einer Station
 - Isolationsaufhebung
 - Schlussreinigung

- Hinweis Anhang Norovirus 15.6 mit:
 - Checkliste für den Ablauf Telefonlisten, Information, Verantwortlichkeiten, Laborproben, Isolation Aufhebung, etc.
 - Schlussreinigung – Schlussdesinfektion Pflegedienst
 - Schlussreinigung – Schlussdesinfektion Hausdienst (haben eigenes Hygienehandbuch für Details)



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Norovirus Ausbruch Massnahmen / Isolation

→ Hinweis Anhang Norovirus 15.6 mit:

- Wäsche- Abfallsäcke bei Norovirus
- Liste: Notfallkisteninhalt bei Norovirus/Pandemie
- Diverse Plakate (Hausschliessung, Zimmerisolation, etc.)
- Empfehlung und Merkblatt des Kt. SG 2011 :
«Norovirus: Massnahmen in Alters- und Pflegeheimen



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Isolationsmassnahmen

- ❖ Pandemie-Isolation bei Grippe erkrankten Bewohnenden
- Hinweis Anhang: Pandemiekonzept der RaJoVita

❖ Tierhaltung in der RaJoVita

- ❖ Betriebseigene Tiere
- ❖ Kompetenzen Verantwortung
- ❖ Bewohnereigene Tiere
- ❖ Besuchs- und Therapietiere



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Kleine Notfallapotheke

- ❖ Wundbehandlung
- ❖ Verletzungen des Bewegungsapparates
- ❖ Diverse Notfälle

❖ Küchenhygiene: Pflegewohnungen / Tagesstätte/Stationsküchen

- ❖ Verantwortung im Bereich Küchenhygiene (mit
Unterschrift bestätigen)



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Lebensmittel

- Datierung von Lebensmitteln
- Risiko- Lebensmittelprodukte
- Temperaturvorschriften /Einfrieren und Auftauen
- Umgang mit Lebensmittelresten und rohen Produkten
- Einkauf und Anlieferung von Lebensmitteln
- Lebensmittelabfälle
- Sinnenprüfung von Lebensmitteln
- Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln



Inhalt des Hygienekonzeptes

❖ Küche Reinigung/ Unterhalt

- Reinigung der Küche und Geräte
- Unterhalt und Wartung der Geräte →
Kühlschranktemperaturkontrolllisten

❖ Hygienische Haushaltreinigung: Pflegewohnungen / Tagesstätte

- ❖ Bewohnerzimmer
- ❖ Wäsche
- ❖ Allgemeine hygienische Reinigungsvorschriften →
siehe auch Desinfektionspläne (von IVF
Hartmann erstellt)



Inhalt des Hygienekonzeptes

- ❖ Hygieneschulung Pflegewohnungen
- ❖ Überprüfung Hygienevorschriften
 - ❖ Zuständigkeit Hygiene
 - BereichsleiterIn stationäre Dienste
 - BereichsleiterIn ambulante Dienste
 - Pflegeexpertin
 - ❖ Projektgruppe Hygiene
 - ❖ Betriebe mit Hygieneberatung für Alterspflege
 - Kompetenzzentrum Gesundheit und Alter St. Gallen
 - Kantonales Spital und Pflegeheim AI



Die grössten Herausforderungen

- ❖ Umfang und Abgrenzung zur Akutpflege
- ❖ Netzwerk aufbauen für Einblick in andere Hygienekonzepte
- ❖ Beratung, wer hat Zeit?
- ❖ Nur ein Konzept RaJoVita für alle (ambulant und stationär) umsetzbar
- ❖ Stichverletzungen, welcher Notfalldienst ist geeignet, Verhandlungen, Abklärungen für einen sicheren und raschen Ablauf



Die grössten Herausforderungen

- ❖ Norovirus – Isolation Schema/Ablauf für alle nachvollziehbar und sicher anwendbar

- ❖ Arbeitsintensität als Hygieneverantwortliche
 - ❖ Laufend Anpassungen
 - ❖ Achtung keine Produktnamen ins Konzept
 - ❖ Zusammenarbeit/Hotellerie/Spitex
 - ❖ Jährliche obligatorische Schulungen für alle
 - ❖ Überprüfung